

Hausordnung der Volksschule Flöcking

- In den Schul- und Klassenräumen gilt die Pflicht, Hausschuhe zu tragen.
- Alle Schüler*innen mögen grüßen, sich hilfsbereit und höflich verhalten.
- Durch ihre Mitarbeit und ihr konstruktives Verhalten fördern die Schüler*innen die Unterrichtsarbeit.
- Die Teilnahme an Unterricht, verbindlichen Übungen und, wenn angemeldet, unverbindlichen Übungen, ist Pflicht.
- Die nötigen Unterrichtsmittel werden von den Schüler*innen mitgebracht und in gutem Zustand gehalten. Sämtliche Einrichtungen und Materialien von der Schule sind mit größter Sorgfalt zu behandeln. Für Schäden sind die Erziehungsberechtigten haftbar und ersetzen die entstandenen Kosten.
- Gegenstände, die den Schulbetrieb gefährden oder stören, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden. Der Genuss von Kaugummi ist in der Schule untersagt.
- Das Verlassen des Schulgeländes während den Unterrichts- und Pausenzeiten ist untersagt. Die kürzeren Pausen werden im Klassenzimmer verbracht, die große Pause findet bei Schönwetter im Schulgarten und am Sportplatz statt.
- Die Beaufsichtigung der Schüler*innen durch die Lehrpersonen beginnt um 07:30 Uhr in der Garderobe.

- Während den Unterrichtszeiten obliegt der unterrichtenden Lehrperson die Aufsichtspflicht. Während der großen Pause sind die zur Aufsicht eingeteilten Lehrpersonen für die Aufsicht zuständig.
- Die Schulleitung erlaubt Schüler*innen den Aufenthalt vor 07:30 Uhr, wenn die Erziehungsberechtigten mit Unterschrift die Haftung übernehmen.
- Die Aufsichtspflicht der Lehrpersonen endet nach dem Unterricht am Schultor.
- Der Unterricht beginnt um 07:45 Uhr.
- Pünktlichkeit wird geschätzt. Bei verspäteter Ankunft in der Schule wird um eine Begründung gebeten.
- Bei Erkrankung oder sonstiger Verhinderung zur Teilnahme am Unterricht wird die Schule am ersten Tag bis spätestens 08:00 Uhr informiert.
- Am Sportunterricht darf nur in Sportkleidung (inkl. Hallenschuhe oder Turnpatschen) teilgenommen werden.
- Smartphones und Smartwatches sind vor Unterrichtsbeginn **auszuschalten** und in der Schultasche aufzubewahren. Die Nutzung dieser Medien ist ausschließlich außerhalb der Unterrichts- und Pausenzeiten erlaubt.
- Sämtliche Sammelkarten und Sticker sind nicht in die Schule mitzubringen.

Das Leitbild der Volksschule Flöcking

Schule als Lebens-, Entwicklungs- und Beziehungsraum. Gemeinsam wachsen wir in unserer Persönlichkeit und begegnen uns stets wertschätzend und auf Augenhöhe. Eine gute Gesprächsbasis und Vertrauen in unser Gegenüber sind maßgeblich für die Zusammenarbeit zwischen Schule, Kind und Eltern.

Eine ansprechende Lernumgebung fordert die Kinder zum Entdecken und Lernen auf. Unterstützt und begleitet wird der Entwicklungs- und Lernprozess von unserem kompetenten und sehr engagierten Team.

Jedes Kind lernt und entwickelt sich in seinem individuellen Rhythmus und Tempo. Durch Differenzierung und Lernangebote, die unterschiedliche Sinne ansprechen, findet jedes Kind seinen Weg, um Inhalte zu erforschen und aufzunehmen. Unser Ziel ist es, neben der Vermittlung von sicheren Grundkenntnissen nach dem Lehrplan der Volksschule, Neugier und Abenteuerlust sowie die intrinsische Motivation der Schüler*innen zu erhalten und zu fördern.

Auch verschiedene Medien unterstützen unseren Unterricht sequenziell. Hier ist uns der richtige und sichere Umgang ein wichtiges Anliegen. Tablets, interaktive Lerntafeln und Klassencomputer kommen unterstützend zum Einsatz. Zentrale Themen sind in diesem Bezug „Safer Internet“ und der Tabletführerschein.

Wir verfügen zusätzlich zu den kleineren Klassenbibliotheken auch über eine sehr gut ausgestattete Schulbibliothek. Zu den Öffnungszeiten kann

geshmökerl und ausgeliehen sowie zurückgebracht werden. Immer wieder besuchen uns Autoren und wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Plautz in Gleisdorf. Lesen als Schlüsselkompetenz hat einen hohen Stellenwert an der Volksschule Flöcking.

Eine gute Partnerschaft mit allen (Bildungs-) Institutionen der Gemeinde Ludersdorf – Wilfersdorf und Laßnitzthal ist uns wichtig. Im Rahmen des Transitionsprojekts werden schon im Pflichtkindergartenjahr Beziehungen zu Schüler*innen und Lehrpersonen aufgebaut um den Wechsel von Kindergarten zur Volksschule so angenehm wie möglich zu gestalten und uns einen Überblick über die Bedürfnisse der zukünftigen Schüler*innen zu verschaffen.

Ein weiterer zentraler Aspekt unserer Schulentwicklung ist der Umgang mit unserer Umwelt, die uns sehr am Herzen liegt. Die Schüler*innen lernen früh, wie wir unseren Planeten schonen und pflegen können.

Zusätzlich zu den Unterrichtsfächern können sich die Kinder, ihren Interessen entsprechend, zu unverbindlichen Übungen wie Chor und Bewegungsförderung anmelden. Förderung und Unterstützung, auch und vor allem diese der individuellen Begabungen behandeln wir als hohes Gut. Abgerundet wird unser Schuljahr durch zahlreiche Unternehmungen, Projekte und die gemeinsamen Feste im Jahreskreis.